

Führungsexpertin Justizvollzug

Führungsexperte Justizvollzug

Sicherheit

Wirtschaft, Verwaltung, Sicherheit

Soziales

Führungsexperten/-expertinnen Justizvollzug sind Führungskräfte in staatlichen und privaten Einrichtungen des Freiheitsentzugs. Sie sind verantwortlich für Ordnung und Sicherheit sowie für die Betreuung und die Haftbedingungen der inhaftierten Personen.

Aufgaben



Führungsexperten/-expertinnen Justizvollzug planen die Arbeitseinsätze ihrer Mitarbeitenden und befähigen sie zur professionellen Betreuung der inhaftierten Personen. Sie sind verantwortlich für den Vollzugsalltag der inhaftierten Personen in ihrem Bereich. Sie arbeiten interdisziplinär mit anderen internen Bereichen und Diensten sowie mit externen Behörden und Fachstellen.

Führungsexperten/-expertinnen Justizvollzug stellen den Mensch ins Zentrum ihrer Arbeit im multikulturellen Umfeld. Sie gewähren vor dem Hintergrund des Zwangskontextes den gesetzteskonformen Freiheitsentzug der ihrem Bereich zugewiesenen inhaftierten Personen. Sie moderieren in Konfliktfällen und zeichnen sich durch eine respektvolle und menschenwürdige Grundhaltung sowie eine hohe psychische Belastbarkeit und Stressresistenz aus.

Führungsexperten/-expertinnen Justizvollzug setzen rechtliche Grundlagen und institutionsinterne Weisungen konsequent um und setzen sich in der Institution für die Einhaltung der internationalen, nationalen und konkordatlichen Empfehlungen ein. Sie treffen Entscheidungen, die sie auf fundierten Rechtskenntnissen und ihrer Reflexionsfähigkeit basieren.

Führungsexperten/-expertinnen Justizvollzug kennen verschiedenen betriebswirtschaftliche Methoden und Möglichkeiten zur Führung und unterstützen die strategische Führung mit operativem Wissen. Sie gestalten die Entwicklung der Institution punkto Sicherheit und Ordnung, Arbeitsklima unter den Mitarbeitenden, Haftbedingungen, Haltung gegenüber den inhaftierten Personen und Wirtschaftlichkeit mit.

Arbeitsumgebung

Führungsexpertinnen /-experten Justizvollzug arbeiten in leitender Funktion in Untersuchungsgefängnissen sowie in Institutionen des Straf- und Massnahmenvollzugs und der ausländerrechtlichen Administrativhaft. Sie erfüllen damit einen öffentlichen Auftrag und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Arts/Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik

Nachdiplomstufe

Angebote an höheren Fachschulen und Fachhochschulen in verwandten Bereichen, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) in Public Management, MAS in Dissozialität, Delinquenz, Kriminalität und Integration

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/84462?lang=de>